

Wenn es im eigenen Haus zu eng wird

Statt Umzug: Aufstockung um ein zusätzliches Geschoss schafft mehr Wohnraum



Eine erstaunliche Wandlung tritt mit dem zusätzlichen Geschoss ein: vom Mauerblümchen (im Bild rechts unten) zum repräsentativen Schmuckstück. Foto: Wüstenrot

Wohnraum kann schnell knapp werden, wie schon wenige Beispiele zeigen: Familiärer Zuwachs kündigt sich an, der Sohn oder die Tochter wollen mehr Freiraum im Elternhaus oder es wird an ein Mehrgenerationenhaus gedacht, weil die Großeltern betreut werden müssen. Vielleicht macht man sich aber auch beruflich selbstständig und benötigt Büroräume.

Wenn das eigene Heim zu eng wird, müssen nicht zwangsläufig Neubaupläne geschmie-

det werden. Auch ein Umzug in ein größeres Haus ist nicht zwangsläufig erforderlich. Eine zusätzliche Etage über der Grundfläche des bestehenden Gebäudes wäre eventuell eine gute Lösung, weil der bisherige Wohnsitz nicht aufgegeben werden müsste und damit das gewohnte Wohnumfeld erhalten bliebe.

Die Aufstockung eines bestehenden Wohngebäudes sollte nicht ohne Architekt oder Statiker erfolgen. Ein Blick in den

Bebauungsplan gibt Aufschluss, ob im Wohngebiet überhaupt zweigeschossige Häuser erlaubt sind. Grundlage des Vorhabens ist deshalb eine Bestandsanalyse.

Veränderungen am Haus in dieser Größenordnung sind in jedem Fall genehmigungspflichtig, die Bauvorlagen müssen von einem Fachmann eingereicht werden, zumal die Landesbauordnungen zu berücksichtigen sind. Auch die Nachbarn müssen ihr Einverständnis

geben, da die hinzu gewonnene Haushöhe die Anrainer-Grundstücke stärker verschatten kann.

Ein neues Stockwerk belastet nicht nur die vorhandenen Mauern des Gebäudes, vielmehr hat das Gesamtsystem aller tragenden Bauelemente mehr Gewicht zu verkraften. Dazu gehören auch das Fundament sowie die Balken, Decken, Stützen und Fensterstürze. Vom Architekten zu berechnen sind auch künftige Schnee-, Wasser- und Windlasten sowie die dynamischen Lasten wie Schwingungen und Stöße, die allein durch das Bewohnen eines Gebäudes entstehen.

Deshalb wird zuerst das bisherige Tragwerk dahingehend geprüft, ob es die neuen Lasten aufnehmen kann. Dabei ist zunächst zweitrangig, ob ein Haus mit Flachdach oder mit Steildach eine neue Etage erhalten soll. Das ändert sich, wenn die Pläne umgesetzt werden. Sicher bietet dann der plane Abschluss eines Flachdach-Bungalows Vorteile, da der Abriss des Steildachs wegfällt.

Beim geeigneten Dach bieten sich zwei Varianten an. Einmal der Rückbau des Dachkör-

pers, wobei meist Eindeckmaterial und Dachstuhl entsorgt werden. Ist die Qualität von Balken, Sparren und Dachpfannen noch einwandfrei, kann das geneigte Dach weiterverwendet werden.

Der technische Aufwand wird dann deutlich größer, weil das Dach angehoben werden muss. Hier helfen mechanische Hebesysteme, die von synchron gesteuerten Hydraulikzylindern unterstützt werden.

Im Vergleich zum Stein-auf-Stein-Bauwerk bietet die Holzständerbauweise mit ihrem niedrigen Eigengewicht bei trotzdem hoher Festigkeit des Materials bei einer Aufstockung Vorteile. Sollte nach den Berechnungen das vorhandene Gebäude für ein zusätzliches Geschoss nicht ausreichend belastbar sein, muss der Bauherr die Flinte nicht ins Korn werfen. Ein stützendes Stahlskelett kann in dem Fall die neu entstehenden Lasten abfangen.

Die Konstruktion wird, je nach den Gegebenheiten, um das Haus herumgeführt oder nur an zwei Seiten errichtet, damit das neue Geschoss den notwendigen Halt findet.



Die neue Dimension von Markisen bietet genügend Schattenfläche, auch wenn mal mehr Gäste erwartet werden. Foto: djd/Klaiber

Schattenspender

XXL-Markise für den Terrassensommer

Eleganz und Großzügigkeit bestimmen die aktuellen Einrichtungstrends im Haus. Und auch die Terrasse als Zweitwohnzimmer für den Sommer soll heutzutage am liebsten perfekt durchgestylt sein.

Passend zu edlen Gartenmöbeln und schicken Outdoor-Küchen präsentieren sich deshalb auch Markisen in neuem Design und Format. Neuentwicklungen brillieren mit Längen von bis zu 18 Metern und einer Ausladung von bis zu vier Metern und setzt so neue Maßstäbe in Aussehen und Dimension.

Unter den unzähligen wählbaren Stoffdessins in hochwertigem Markenacryl findet sich das Passende für jeden Ge-

schmack und individuellen Anspruch.

Größe braucht aber auch Sicherheit. Deshalb sind die Bauteile einer solchen XXL-Markise so verarbeitet, dass sie eine besonders hohe Stabilität und Windsicherheit bieten. Extrem robuste Gelenkarme tragen bis zu 70 Quadratmeter Tuchfläche.

Praktisch: ein ausfahrbarer Volant wirkt als Sichtschutz oder sorgt für Blendschutz, auch wenn die Sonne am Morgen oder Abend sehr tief steht.

Spielend leicht fährt die Tuchfläche ein und aus, wenn ein Elektromotor integriert ist, der über eine Funkfernsteuerung bedient wird. djd/pt

Gemütliches Wohnen unter Glas

Der Traum vom heimischen Wintergarten: Die richtige Planung ist das A und O

Bei Eigenheimbesitzern nach wie vor beliebt: der Wintergarten. Für den Anbau am Gebäude ist nicht nur eine Baugenehmigung und die Einhaltung der Energieeinsparverordnung erforderlich, Hausbesitzer sollten auch gut über die geplante Nutzung nachdenken. Hier ein paar Tipps:

Lage: Eine Südwest- oder Südostausrichtung des Wintergartens gilt als ideal – so wird es

nicht zu heiß und nicht zu kalt.

Wer eine reine Südausrichtung plant, sollte wegen der starken Sonneneinstrahlung viele senkrechte Fensterflächen und weniger Glasdachflächen vorsehen. Dagegen sollte bei Nordausrichtung der flach geneigte Glasanteil möglichst hoch sein, um auch diffuse Sonnenstrahlen auszunutzen.

Material: Erweitert der Wintergarten den Wohnraum –

und soll der Wintergarten deshalb mit Holz und viel Glas ausgestaltet werden? Oder ist der Wintergarten in erster Linie als Domizil für Pflanzen gedacht? Dann wäre Holz weniger geeignet, weil es unter der Luftfeuchtigkeit leidet und Schimmelgefahr und Holzschädigungen drohen.

Das Glas: Eine hochwertige Wärmeschutzverglasung ist auf jeden Fall empfehlenswert,

auch wenn der Wintergarten nur saisonal genutzt wird. Denn hochwertiges Glas senkt nicht nur Wärmeverluste und den Energieverbrauch, sondern verhindert im Winter auch ein Beschlagen der Scheiben.

Für die Sommermonate muss unbedingt ein Schattenspender eingebaut werden. Hier gilt: Außen liegende Jalousien sind wirkungsvoller.

Lüftung: Mindest zehn Prozent der Fensterfläche sollen sich öffnen lassen. Der Luftaustausch im Wintergarten ist extrem wichtig, um Wärmestaus und Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Die Fenster sollten oben und unten eine Lüftungsöffnung haben. So kann die verbrauchte Luft oben entweichen, während unten Frischluft angesaugt wird. TÜV Süd

Günstig wohnen

Eigenheim keine große Belastung

Die monatliche finanzielle Belastung durch die Eigentumswohnung oder das eigene Haus liegt oft unter der eines vergleichbaren Mietobjekts, sagen Finanzexperten und weisen dabei auf eine Erhebung des Marktforschungsinstituts Infracore. Bei dieser beurteilten 40 Prozent der befragten Haus-

und Wohnungsbesitzer die anfallenden Kosten für das Eigenheim im Vergleich zu einer entsprechenden Mietwohnung als „günstig“ oder sogar „sehr günstig“. Die Hälfte der Eigentümer war der Meinung, die Aufwendungen seien „angemessen“, nur ein Prozent empfand die Ausgaben als hoch. Ergo

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

MALERBETRIEB FACHHANDEL

Wärmedämmung Sonnenschutz
Innenausbau Gardinen
Fassadenanstrich Farben
Bodenverlegung Bodenbeläge
Malerarbeiten Tapeten

RALF UTSCH

Leimbachstraße / Ecke Winchenbach
57074 Siegen · Tel.: 0271 / 33 42 52
www.ralf-utsch.de

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Lust auf neue Böden?

Fußboden-Grübener G M B H

Ihr Spezialist für Bodenbeläge bietet:

Parkett · Bodenbeläge

Ausstellung nach terminlicher Absprache.
Hermelsbacher Weg 60 · 57072 Siegen
Telefon (02 71) 5 44 44

Inspirierend

Wintergärten Überdachungen

RUSS
HOLZBAU & TECHNIK
Kalkwerk 6 – 35756 Mittenaar
Tel. 02778 / 69948-0
www.russ-holzbau.de

DOPPELKESSL AUS FINNLAND

Wir müssen das Beste von einem Heizkessel verlangen!

Öl/Gas/Holz oder Pellets/Stückholz

Es ist nur 1 Rauchgaszug erforderlich!

JAMA

Tel.: 02742 969 363
www.jamatek.de

Unsere WM-Aktion: Jedes Haus ist ein KfW-Effizienzhaus 70!

Und damit 30 % besser als in der neuen EnEV gefordert. Ganz ohne Aufpreis bei Vertragsabschluss bis zum 19. Juli 2010!

Kostenlose Info-Hotline: (0800) 60 222 06
www.eco-haus.de

ECOHAUS Massiv ist besser!

sahm-haus
In guten Händen - von Anfang an.

Ihr Spezialist für Aufstockungen, Neu- und Anbauten!

Energiebewusst Bauen

- Individuelle Hausplanung
- Festpreisgarantie
- verschiedene Ausbaustufen
- Energiesparender, wärmege-dämmter Wandaufbau (U- Wert 0,15 W/m²K)

SAHM WOHNBAU GmbH & Co. KG
35767 Breitscheid-Gusternhain
www.sahm-haus.de
Telefon: 02777-7091

polartherm
Sicherheit mit Glas

Glas-Duschen direkt vom Hersteller

Haben Sie andere Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne!

POLARTHERM-FLACHGLAS
Glas- u. Metallbau · Service
Unterm Wasser 14
57250 Netphen
Tel. 0 27 38 / 30 76 90
Fax 0 27 38 / 30 76 99
e-mail: metallbau@polartherm.de
www.polartherm.de

Jetzt Super-Frühlingsangebote bei STEINHAUER Garten- und Wohnwelt

Gartenmöbel Carports Pavillons Garagen

Blockhäuser, Saunen

Jetzt SUPERPREIS: Blockhaus 3,80 x 3,20 m (ohne Terrasse) mit Fußboden, 34 mm Bohlenstärke, Doppeltür und Fenster jetzt nur € 1.998,-

Lassen Sie sich auch in unserem Blockhaus-Café NOSTALGIE verwöhnen!

Steinhauer Blockhäuser · Hauptstr. 15-19 · 57635 Kircheib
Tel. 02683 / 9 78 20 · Fax: 02683 / 97 82 27 · www.blockhaus-holzhaus.com

Selbstbauhaus „Ostsee“: 75 m² Kleinwohnhaus im ökolog. Blockhaus mit Zimmer-Empore, inkl. Fußboden, Klapp-läden, Holzdämmbausatz, Änderungen ohne Aufpreis möglich!

nur € 36.900,-